

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 24 (1982)
Heft: 4: "Utopien : Tag-, Nacht-, Alp- und sonstige Träume"

Vorwort: Brief an den Leser
Autor: Suttner, Wolfgang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

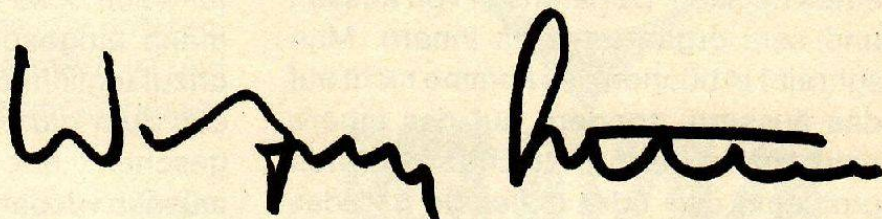
Brief an den Leser

«Keine zeit für utopien!» – «Keine zeit zum träumen!» – «Alptraum – ja das schon eher – aber mir stinkt's – dann möchte ich nicht auch noch über meinen frust schreiben.»

So etwa tönte es bei vielen, wenn ich sie um beiträge für diese nummer des Puls anfragte.

Und dann – vor einigen tagen – mit einem mal wurde ich plötzlich doch noch überschwemmt – mit träumen von euch: utopien, die schrecklich sind, weil sie so nahe bei unserer von waffen starrenden wirklichkeit stehen; utopien, die so schön sind, weil sie grün und leuchtend den beton unserer grossstädte sprengen – so klein sie auch scheinen.

«Was wäre das, wenn alle schweizer soldaten im militär irgend etwas für den frieden tun würden?» frage ich. «Landesbefriedigung», kommt prompt die antwort – wir lachen am beizentisch. Ich wünsche mir und euch, dass solches lachen, das weinen – vielleicht –, dass fruchtbare wut eure lektüre begleitet.



P.S. Übrigens, die redaktion hat noch einen ganz heissen wunsch: seit einiger zeit bemühen wir uns, in der 'Vorschau' auf die nächsten Pulsnummern (ihr findet sie jeweils auf der letzten seite des Puls) euer interesse und eure schreiblust anzufeuern. Wir meinen es mit dieser vorschau ernst, und wir hoffen auch, dass ihr sie ernst nehmt; das heisst, dass ihr m e h r für Puls schreibt.